

Gelsenkirchen, 20. Mai 2019

Reduzierung der Elternverkehre vor Grundschulen

Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW unterstützt mit ganzheitlichem Konzept

Die Stadt Waltrop trägt seit Montag, 20. Mai mit Elternhaltestellen zur Verbesserung der Schulwegsituation für Kinder bei. Damit sind Voraussetzungen geschaffen, dass Kinder eigenständig und sicher am Straßenverkehr teilnehmen können.

Die Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW unterstützte die Stadt Waltrop gemeinsam mit anderen Akteuren mit einem ganzheitlichen Konzept zur Reduzierung der Hol- und Bringverkehre vor Grundschulen, das mit der Eröffnung der Elternhaltestelle in Waltrop jetzt realisiert wurde.

Viele Kinder erleben ihren Schulweg meist nur noch vom Rücksitz des elterlichen Pkws. Dabei erlernen sie nur schwer, sich selbstständig, sicher und umweltbewusst im Straßenverkehr zu bewegen.

Das Konzept des Zukunftsnetz Mobilität NRW und dessen Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr beim Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) umfasst einen Lösungsansatz, der infrastrukturelle Maßnahmen mit bewegungsfördernden Programmen für Schulen kombiniert.

Insbesondere das Wissen um die richtige Verhaltensweise im Straßenverkehr will erlernt sein. Dementsprechend nimmt das Thema Mobilitätsbildung beim Verkehrsverbund Rhein-Ruhr einen wichtigen Stellenwert ein.

„Wenn wir auf das stetig steigende Verkehrsaufkommen, gerade in den Städten, blicken, erkennen wir die steigenden Herausforderungen an eine sichere und selbstständige Mobilität“, sagt VRR-Vorstandssprecher Ronald R.F. Lünser und betont, wie wichtig eine Orientierung und ein Wissen um die Gefahren des alltäglichen Verkehrsgeschehens ist: „Nur wer gelernt hat, sich im Straßenverkehr richtig zu verhalten kann selbstständig und unabhängig mobil sein und am sozialen Leben teilnehmen.“

Der VRR erstellt daher eine Reihe an verschiedenen Broschüren und weiteren Materialien für Schüler, Eltern, Erzieher und Lehrer, die die Kinder im Unterricht oder in der Freizeit spielerisch an das Thema Verkehrserziehung heranführen.

Weitere Informationen zur Mobilitätsbildung für alle und Infomaterial finden

Interessierte unter:

<https://www.vrr.de/de/magazin/fit-fuer-bus-und-bahn-mobilitaetsbildung-fuer-alle/>

Zukunftsnetz Mobilität NRW

29 Kommunen aus dem VRR-Raum tauschen inzwischen über das vom Ministerium für Verkehr des Landes NRW geförderte Zukunftsnetz Mobilität NRW regelmäßig Informationen und Erfahrungen aus und verknüpfen ihre Aktivitäten. Die beim Verkehrsverbund Rhein-Ruhr angesiedelte Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW unterstützt Kommunen dabei, Mobilität in ihrem Gebiet nachhaltig zu gestalten. Ziel sind verkehrsmittelübergreifende Konzepte und Maßnahmen, die es den Menschen ermöglichen, verschiedene Mobilitätsangebote zu kombinieren und diese auch sicher zu nutzen. Weitere Städte und Kreise können sich dem Netzwerk jederzeit anschließen.

Informationen zum Netzwerk, seinen Koordinierungsstellen und den zahlreichen Projekten und Angeboten finden Interessierte unter www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Sabine Tkatzik

www.vrr.de

Telefon: 0209/15 84 421